

Ausschreibung

Deutsche Segel-Bundesliga Saison 2020

Stand: 29.01.2020

Allgemeines

Die Deutsche Segel-Bundesliga (DSBL) ist eine Regattaserie für Segelvereine. Sie besteht 2020 aus:

- 1. Segel-Bundesliga (fünf Regatten mit 18 Vereinen)
- 2. Segel-Bundesliga (vier Regatten mit 18 Vereinen)
- DSL-Pokal (Qualifikation 2. Segel-Bundesliga)

Veranstalter

Deutscher Segler-Verband e.V. (DSV e.V.)

Ausrichter

Deutsche Segel-Liga e.V. (DSL e.V.)

Organisator

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) im Auftrag des DSL e.V.

Durchführender Verein

Der jeweilige Verein, der eine Bundesliga-Regatta im Auftrag des Liga-Komitees durchführt.

Begriffsdefinitionen

- DSBL-Verein: der teilnahmeberechtigte Verein, Mitglied im DSL e.V. und dem DSV e.V.
- Kader: die Gesamtheit aller Seglerinnen/Segler, die von einem DSBL-Verein für den Einsatz in einer Saison nominiert werden (max. 20 Personen)
- Team-Manager/in: die Person, die im DSBL-Verein der/die Ansprechperson für die DSBL-Organisatoren ist und die Meldung durchführt
- Crew: die während einer Regatta vom DSBL-Verein eingesetzten Seglerinnen und Segler
- Schiffsführer/in: die Person, die bei der jeweiligen Regatta die Verantwortung an Bord trägt
- Liga-Komitee: das Entscheidungsgremium der DSBL, das aus dem Vorstand des DSL e.V., einem Vertreter der DSBL GmbH und einem Vertreter des DSV e.V. besteht.
- DSBL-Regatta: in der 1. Segel-Bundesliga Regatta 1-5; in der 2. Segel-Bundesliga Regatta 1-4
- DSBL: 1. und 2. Segel-Bundesliga
- DSJL: Deutsche Junioren Segel-Liga

1. Regatten der Deutschen Segel-Bundesliga 2020

1. Segel-Bundesliga (Fleet-Race)

- Regatta 1
 - Termin: 08. - 10. Mai 2020
 - Ort/Revier: Prien am Chiemsee, Chiemsee
 - Durchführender Verein: Chiemsee Yacht Club
- Regatta 2
 - Termin: 22. - 24. Mai 2020
 - Ort/Revier: Überlingen, Bodensee
 - Durchführender Verein: Segel- und Motorboot Club Überlingen
- Regatta 3
 - Termin: 17. - 19. Juli 2020
 - Ort/Revier: Berlin, Wannsee
 - Durchführender Verein: Potsdamer Yacht Club
- Regatta 4
 - Termin: 28. - 30. August 2020
 - Ort/Revier: Berlin, Wannsee
 - Durchführender Verein: Verein Seglerhaus am Wannsee
- Regatta 5 (Finale)
 - Termin: 08. - 10. Oktober 2020
 - Ort/Revier: Hamburg, Außenalster
 - Durchführender Verein: Norddeutscher Regatta Verein

2. Segel-Bundesliga (Fleet-Race)

- Regatta 1
 - Termin: 08. - 10. Mai 2020
 - Ort/Revier: Prien am Chiemsee, Chiemsee
 - Durchführender Verein: Chiemsee Yacht Club
- Regatta 2
 - Termin: 22. - 24. Mai 2020
 - Ort/Revier: Überlingen, Bodensee
 - Durchführender Verein: Segel- und Motorboot Club Überlingen
- Regatta 3
 - Termin: 28. - 30. August 2020
 - Ort/Revier: Berlin, Wannsee
 - Durchführender Verein: Verein Seglerhaus am Wannsee
- Regatta 4 (Finale)
 - Termin: 08. - 10. Oktober 2020
 - Ort/Revier: Hamburg, Außenalster
 - Durchführender Verein: Norddeutscher Regatta Verein

3. DSL-Pokal (Fleet-Race)

- Termin: 17. - 18. Oktober 2020
- Ort/Revier: Hamburg, Außenalster
- Durchführender Verein: Norddeutscher Regatta Verein
- Separate Ausschreibung folgt

2. Teilnahmeberechtigung für die Saison 2020

2.1. Teilnahmeberechtigt an der 1. Segel-Bundesliga 2020 sind die Vereine,

- a) die in der Abschlusstabelle der 1. Segel-Bundesliga 2019 die Plätze 1 bis 14 belegt haben,
- b) die in der Abschlusstabelle der 2. Segel-Bundesliga 2019 die Plätze 1 bis 4 belegt haben.
- c) Fällt einer der nach a) Teilnahmeberechtigten aus, weil er seine Meldung zurückzieht oder diese ungültig ist, erhalten der Reihe nach die Vereine auf den Plätzen 15 bis 18 der Abschlusstabelle der 1. Segel-Bundesliga 2019 die Teilnahmeberechtigung. Bleiben in diesem Fall Startplätze in der 2. Segel-Bundesliga 2020 unbesetzt, erhält der Nächstplatzierte der Qualifikation 2019 die Teilnahmeberechtigung für die 2. Segel-Bundesliga 2020.
- d) Fällt einer der nach b) Teilnahmeberechtigten aus, weil er seine Meldung zurückzieht oder diese ungültig ist, erhält der Nächstbeste der Abschlusstabelle der 2. Segel-Bundesliga 2019 die Teilnahmeberechtigung. Bleiben in diesem Fall Startplätze in der 1. Segel-Bundesliga 2020 unbesetzt, erhalten der Reihe nach die Vereine auf den Plätzen 15 bis 18 der Abschlusstabelle der 1. Segel-Bundesliga 2019 die Teilnahmeberechtigung.

2.2. Teilnahmeberechtigt an der 2. Segel-Bundesliga 2020 sind die Vereine,

- a) die in der Abschlusstabelle der 2. Segel-Bundesliga 2019 die Plätze 5 bis 14 belegt haben,
- b) die in der Abschlusstabelle der 1. Segel-Bundesliga 2019 die Plätze 15 bis 18 belegt haben,
- c) die in der Qualifikation 2019 (DSL-Pokal im Jahr 2019) die Plätze 1, 2, 3 und 4 belegt haben und noch nicht bereits gemäß 2.1. und 2.2. a) und b) für die 1. oder 2. Segel-Bundesliga 2020 startberechtigt sind.
- d) Fällt einer der nach a), b) oder c) Teilnahmeberechtigten aus, weil er seine Meldung zurückzieht, diese ungültig oder er gemäß 2.1. c) oder d) in der 1. Segel-Bundesliga 2020 startberechtigt ist, erhält der Nächstplatzierte in der Qualifikation 2019 die Teilnahmeberechtigung.

3. Meldeverfahren

3.1. Meldestelle:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Englische Planke 8
20459 Hamburg
E-Mail: segel-bundesliga@konzeptwerft.com
Tel: 040 / 226 316 4-63
Fax: 040 / 226 316 4-88

3.2. Meldeschluss ist der 28. Februar 2020 mit der elektronischen Meldung bei Manage2Sail und der Zahlung des Meldegeldes inclusive der Bootsumlage.

- Meldung (ohne 3.4.) unter: portal.manage2sail.com/de-DE/login/signin
- Meldegeld und Bootsumlage (siehe 3.3.): Kautionsguthaben aus dem Vorjahr oder eventuell notwendige Ein- bzw. Nachzahlungen werden mit der Beitragsrechnung 2020 mitgeteilt.
Rückfragen bitte per E-Mail an den Schatzmeister des DSL e.V., Oswald Freivogel: praesident@wyc-fn.de

3.3. Meldegeld und Bootsumlage: Das Meldegeld beträgt 750,00 Euro pro Regatta.

- Die Bootsumlage beträgt für einen DSBL-Verein, der in der 1. Segel-Bundesliga segelt, 2.800,00 Euro pro Jahr und für einen DSBL-Verein, der in der 2. Segel-Bundesliga segelt, 2.500,00 Euro pro Jahr.
- Die Bootsumlage ist eine einmalige Pauschale und ist gemeinsam mit dem Meldegeld auf das Konto des DSL e.V. zu zahlen.
- Für einen DSBL-Verein, der in der 1. Segel-Bundesliga segelt, bedeutet dies:
fünf Regatten = 3.750,00 Euro zuzüglich Bootsumlage in Höhe von 2.800€ = 6.550 €

- Für einen DSBL-Verein, der in der 2. Segel-Bundesliga segelt, bedeutet dies:
vier Regatten = 3.000,00 Euro zuzüglich–Bootsumlage in Höhe von 2.500€ = 5.500 €
- Für DSBL-Vereine, die am Ende der Saison am DSL-Pokal teilnehmen, fallen weitere 750,00 Euro Meldegeld an. Dieses wird erst nach Abschluss der Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga erhoben.
- Mit der Meldung stimmt der Verein dem vorgelegten Logistikkonzept und der damit verbundenen die Übernahme der zugeteilten Aufgaben zu.

Konto des DSL e.V.

Kontoinhaber: Deutsche Segel-Liga e.V.
Institut: Deutsche Bank
IBAN: DE17 6507 0024 0117 2634 00
BIC: DEUTDEDB650

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht bei Rücknahme der Meldung oder bei Nicht-Erscheinen des DSBL-Vereins. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Zusätzlich zum Meldegeld inclusive Bootsumlage ist eine Kautions in Höhe von 500,00 Euro zu zahlen. Die Kautions verbleibt während der gesamten Saison auf dem Konto des DSL e.V. und wird im Falle eines Kautionschadens entsprechend verwendet. Näheres siehe Punkt 19.

Die Kautions ist bis spätestens 1. April 2020 auf das obige Konto zu überweisen.

Bei verspäteter, nicht fristgerechter Meldung sowie bei verspäteter Zahlung des Meldegeldes, der Bootsumlage oder der Kautions (Damage Deposit) wird eine Nachmeldegebühr in Höhe von 10% der Gesamtsumme (Meldegeld, Bootsumlage, Deposit) fällig.

3.4. **Meldungen:** Die Meldung eines DSBL-Vereins ist vollständig, wenn folgende Informationen bis zum 1. April 2020 bei der DSBL GmbH eingereicht wurden:

1. Kadernominierung bei Manage2Sail unter „Veranstaltung“ → Deutsche Segel-Bundesliga, Saison 2020
2. Jede/r nominierte/r Segler/Seglerin, der/die 2019 keinen Steckbrief ausgefüllt hat, füllt das „Sailors Portrait“ unter: segelbundesliga.de/sailors-portrait-2020/ aus.
Nachnominierte Segler/Seglerinnen, müssen ihr Sailors Portrait bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Regatta, an der sie teilnehmen, ausfüllen.
3. Jede/r Segler/in muss den Haftungsausschluss (Anhang 2) im Original per Post unterschrieben an folgende Adresse schicken:

*Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Englische Planke 8
20459 Hamburg*

4. Segler/in unter 18 Jahren: Einverständnisformular seiner/ihrer Erziehungsberechtigten unterzeichnet per Post an die DSBL GmbH (s. oben) schicken. Das Formular steht zum Download auf dem „Notice Board“ auf der DSBL-Webseite bereit.
5. Ansprechpartner für den Organisator (bei Manage2Sail unter „Notizen“ anzugeben):
 - Team-Manager/in (bei 3.2. bereits angegeben)
 - Stellvertretende/r Teammanager/in
 - Clubpräsident/in
 - Ansprechperson für Kommunikation (PR, Social Media)

Die Meldung ist erst dann vollständig wirksam, wenn alle Punkte aus 3.4 (1-5) vollständig erfüllt sind.

4. Aufstieg/Abstieg für die Saison 2020/2021

- 4.1. Nach dem Finale der 1. Segel-Bundesliga steigen die DSBL-Vereine auf den Plätzen 15 bis 18 direkt in die 2. Segel-Bundesliga ab.
- 4.2. Nach dem Finale der 2. Segel-Bundesliga steigen die DSBL-Vereine auf den Plätzen 1 bis 4 direkt in die 1. Segel-Bundesliga auf. Die Plätze 15 bis 18 scheiden aus, sind aber direkt beim DSL-Pokal 2020 startberechtigt und haben dort die Chance auf den direkten Wiederaufstieg in die 2. Segel-Bundesliga 2021.
- 4.3. Der DSL-Pokal ist auch die Qualifikationsregatta zur Saison 2021 der 2. Segel-Bundesliga. Das Liga-Komitee behält sich vor, das Verfahren gegebenenfalls zu ändern.

5. DSBL-Verein, Kader und Crew

- 5.1 Der Bundesliga-Kader eines DSBL-Vereins darf maximal 20 Seglerinnen und Segler umfassen. Zehn Kadermitglieder müssen spätestens zum 1. April 2020 nominiert werden. Weitere zehn Mitglieder können während der Saison einzeln oder gesamt nachnominiert werden, jedoch bis spätestens sieben Tage vor dem Event des ersten Einsatzes. Alle nominierten Kadermitglieder müssen nach 5.2. startberechtigt sein.

Die Nominierung ist erst dann vollständig, wenn alle Punkte aus dem Meldeverfahren (siehe 3.4.) erfüllt sind. Die Nominierung des Kaders erfolgt nur online auf der Website Manage2Sail.

- 5.2 Für einen DSBL-Verein startberechtigt ist nur, wer mindestens ein Jahr Mitglied in einem betreffenden Verein ist und wer in der vergangenen Saison nicht für einen anderen DSBL-Verein gestartet ist.

Eine Startberechtigung ist nur in den drei folgenden Ausnahmen möglich:

- Neueinstieg: Der Segler oder die Seglerin ist neu in einen DSBL-Verein eingetreten und noch nie zuvor in der DSBL gesegelt (die DJSL zählt nicht zur DSBL).
- Ausstieg: Ein Verein verlässt die DSBL und der Segler oder die Seglerin dieses Vereins schließt sich einem anderen DSBL-Verein an.
- Einverständnis: Der Vorstand des abgebenden DSBL-Vereins erteilt sein Einverständnis zu einem Wechsel/Transfer.

Ergänzung zur SAILING Champions League:

Startet ein Segler/eine Seglerin in der DSBL-Saison für einen Verein, kann er in derselben Saison nicht für einen anderen Verein in der SAILING Champions League starten.

In allen o.g. Ausnahmefällen muss der Segler/die Seglerin vor der Teilnahme an einer DSBL-Regatta Mitglied in dem DSBL-Verein werden, für den er/sie startet.

Jeder DSBL-Verein nominiert bis spätestens sieben Tage vor Beginn jeder Regatta seine Crew (Frauen- und Juniorenteams legen mit der Nominierung fest, ob mit vier oder fünf Seglern gestartet wird). Die Nominierung muss den Vor- und Zunamen der Segler/innen enthalten und erfolgt ausschließlich online über Manage2Sail. Änderungen, die in der Woche zwischen der Nominierung und dem Regattastart vorgenommen werden, müssen mit einer schriftlichen Bestätigung (Attest vom Arzt im Krankheitsfall, Bescheinigung von der Schule, der Universität oder des Arbeitgebers) bei der DSBL GmbH eingereicht werden (segel-bundesliga@konzeptwerft.com). Nominiert ein DSBL-Verein die Crew nicht rechtzeitig gemäß Ausschreibung, erhält der DSBL-Verein drei Strafpunkte für diese Regatta.

- 5.3 Jeder DSBL-Verein bestimmt mit der Nominierung seiner Crew für eine Regatta seine/n verantwortliche/n Schiffsführer/in. Der/die Schiffsführer/in muss das Boot nicht steuern. Der/die Schiffsführer/in muss einen der folgenden Führerscheine besitzen:
 - einen gültigen DSV-Führerschein (z.B. Jüngstensegelschein, Sportsegelschein)
 - oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen, amtlich ausgestellten und gültigen Führerschein vom DSV e.V.

6. Regeln

Die einzelnen Regatten unterliegen den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ vom DSV e.V. festgelegt sind, mit Ausnahme von Klassenregeln. Es gelten die Regeln zur Handhabung der Boote, die den Status von Klassenregeln haben, wie sie in den jeweiligen Segelanweisungen definiert sind. Änderungen zu einzelnen Regeln der „Wettfahrtregeln Segeln“ werden in den Segelanweisungen festgelegt. Alle Segler/innen müssen während der Wettfahrt ein nach ISO DIN EN 393 oder ISO DIN EN 12402-5 zertifiziertes, persönliches Auftriebsmittel mitführen. Dies ändert WR 40. Wir weisen ausdrücklich auf die Wettsegelordnung WO5 des DSV e.V. hin.

7. Werbung

Werbung durch den DSBL-Verein ist beschränkt auf:

- Teambekleidung
- Gekennzeichnete Fläche „Sponsoren“ im Anhang 1 auf der Club-Flagge am Heckkorb

Die Flaggen aus der Saison 2019 können auf Wunsch wiederverwendet werden. DSBL-Vereine, die neue/andere Partner haben, müssen das/die entsprechende/n Logo/s bis zum 1. April 2020 als hochauflösende Datei an die DSBL GmbH schicken: segel-bundesliga@konzeptwerft.com
Die Kosten für die Heckflagge (95,00 Euro brutto) werden dem DSBL-Verein in Rechnung gestellt. Die Produktion der Heckflaggen erfolgt ausschließlich durch die DSBL GmbH. Ändern sich im Laufe der Saison die Logos auf der Heckflagge, fallen erneut Kosten in Höhe von 95,00 Euro (brutto) an.

8. Boote, Segel und Ausrüstung

- 8.1. Die Regattaboote sowie die Segel werden den DSBL-Vereinen gestellt.
- 8.2. Die Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga werden auf Kielbooten mit einer Länge von ca. sechs bis acht Metern und einer Crew aus vier Personen (fünf Personen bei Frauen- oder Junioren-Crews, siehe Ausschreibung der Deutschen Junioren Segel-Liga) gesegelt. Für alle Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga sowie für den DSL-Pokal ist der Einsatz der Bootsklasse J/70 vorgesehen. Änderungen behält sich das Liga-Komitee vor.

9. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen für die jeweilige Regatta werden spätestens sieben Tage vor der Regatta auf dem „Notice Board“ auf der DSBL-Website veröffentlicht.

10. Regattaformat, Kurse und Modus

- 10.1. Alle Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga werden im Fleet-Race-Format gesegelt.
- 10.2. Für die Regatten sind 16 Flights mit jeweils drei Wettfahrten vorgesehen.
- 10.3. Die Einteilung der DSBL-Vereine und Boote gemäß einer Pairing-Liste erfolgt per Los bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Regatta und wird zusammen mit den Segelanweisungen auf dem „Notice Board“ auf der DSBL-Webseite veröffentlicht.
- 10.4. Das Regattagebiet und die Kurse jeder Regatta werden in den Segelanweisungen festgelegt.

11. Zeitplan

- 11.1. Das Regattabüro öffnet am ersten Wettfahrttag jeder Regatta um 08.00 Uhr und befindet sich, wenn nicht anders kommuniziert, im DSBL-Trailer.
- 11.2. Das Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt am ersten Wettfahrttag ist um 11.00 Uhr.
- 11.3. Am letzten Wettfahrttag erfolgt kein Ankündigungssignal nach 16.00 Uhr.

12. Strafsystem

Es wird mit Direct-Judging mit Bahnschiedsrichtern auf dem Wasser gesegelt. Näheres regeln die jeweiligen Segelanweisungen.

13. Wertung

- 13.1. Zur Gültigkeit einer Regatta müssen mindestens sechs gültige Wettfahrten pro DSBL-Verein in der Wertung vorhanden sein. Wird die sechste Flight nicht vollständig gesegelt, werden gemäß Segelanweisungen Durchschnittspunkte vergeben.
- 13.2. Werden bei einer DSBL-Regatta weniger als sechs Flights gesegelt, so gibt es keine offizielle Wertung für diese Regatta.
- 13.3. Wertung der einzelnen DSBL-Regatten:
Die Wertung eines DSBL-Vereins in einer Regatta ist die Summe seiner Einzelwertungen nach dem Low-Point-System der WR ohne Streicher.

Die Einzelwertung erfolgt nach dem Low-Point-System:

- Platz 1 = ein Punkt
- Platz 2 = zwei Punkte
- Platz 3 = drei Punkte
- Platz 4 = vier Punkte
- Platz 5 = fünf Punkte
- Platz 6 = sechs Punkte
- OCS, DNS, DNF, DSQ, etc. = sieben Punkte

- 13.4. Gesamtwertung der Deutschen Segel-Bundesliga:

Die Gesamtwertung am Ende jeder Regatta wird für die Bundesliga-Tabelle wie folgt gewertet:

- Platz 1 = ein Punkt
- Platz 2 = zwei Punkte
- Platz 3 = drei Punkte
- ...
- Platz 18 = 18 Punkte

Die Gesamtwertung der Bundesliga-Serie ist die Summe aller Punkte der Bundesliga-Tabelle ohne Streicher. Ein Gleichstand wird nach Anhang A der WR aufgelöst. Kommt es nach der Auflösung immer noch zu einem Gleichstand, zählt/entscheidet das bessere Ergebnis der letzten DSBL-Regatta (Finale).

- 13.5. Nichterscheinen eines DSBL-Vereins:

Erscheint ein DSBL-Verein nicht zu einer Regatta oder startet aus sonstigen Gründen nicht, so wird die betreffende Regatta für ihn mit 19 Punkten gewertet.

14. Preise

Es wird der Titel „Deutscher Meister der Segelvereine“ an den Sieger der 1. Segel-Bundesliga vergeben.

Es wird einen Sonderpreis für denjenigen DSBL-Verein vergeben, der innerhalb der DSBL-Saison die meisten Seglerinnen eingesetzt hat. Eine Seglerin, die mehrfach zum Einsatz kommt, wird für

jeden Einsatz gezählt.

15. Genehmigung von Begleitbooten

Boote, die das sportliche Geschehen auf dem Regattakurs begleiten wollen, müssen bis 14 Tage vor Regattabeginn bei dem Organisator per E-Mail (segel-bundesliga@konzeptwerft.com) angemeldet werden. Hierzu zählen:

- Coach-Boote von teilnehmenden DSBL-Vereinen
- Medienboote von DSBL-externen Personen, Dienstleistern (z. B. Fotografen)

16. Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung

- 16.1. Der/die Team-Manager/in eines DSBL-Vereins gestattet durch Absenden der Meldung stellvertretend für die von ihm gemeldeten Segler/Seglerinnen die Verwertung ihrer Persönlichkeitsrechte einschließlich der Bildrechte in dem Umfang, wie diese durch ihre Mitgliedschaft eines Bundesliga-Teams berührt werden. Die Verwendung des Bildmaterials geschieht durch den Organisator (DSBL GmbH), den durchführenden Verein sowie autonome Medienanstalten. Das Einräumen der Verwertungsrechte bezieht sich auch auf den Bereich aller gegenwärtigen und künftigen, technischen Medien und Einrichtungen einschließlich der Multimedia-Anwendungen (Internet, Online-Dienste, etc.).
- 16.2. Jeder DSBL-Verein gestattet dem Organisator und dem durchführenden Verein durch seine Meldung durch den/die Team-Manager/in die Verwertung seiner Vereinspersönlichkeitsrechte einschließlich seiner Bild- und/oder Markenrechte (u.a. am Vereinsnamen und Vereinswimpel) in dem Umfang wie diese durch seine Teilnahme an der DSBL berührt werden.
- 16.3. Die Verwertung der in 16.1. und 16.2. genannten Rechte kann auch im Rahmen einer Gruppenvermarktung erfolgen. Die aus diesen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erzielten Erlöse stehen ausschließlich dem durchführenden Verein bzw. dem Organisator nach Maßgabe des zwischen diesen beiden Parteien geschlossenen Durchführungsvertrages zu, soweit in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich Abweichendes geregelt ist.
- 16.4. Der durchführende Verein, der Organisator oder von ihm beauftragte Dritte haben das Recht, an Bord der Regattaboote Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme zu montieren und zu betreiben.
- 16.5. Der Organisator kann Crews oder einzelne Crewmitglieder im Rahmen der einzelnen Regatten dazu verpflichten, an Pressekonferenzen teilzunehmen und Interviews zu geben.

17. Datenschutz

Die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH (Datenverantwortlicher) in Kooperation mit der Konzeptwerft Holding GmbH, Englische Planke 8, 20459 Hamburg, Deutschland informiert hiermit über die Erhebung von persönlichen Daten der Segler/innen.

Alle Daten über teilnehmende Segler/innen werden für die Zwecke der DSBL genutzt und archiviert. Personenbezogene Daten werden als Klarnamen ggf. einschließlich Geburtsdatum, Verein erfasst. Es werden insbesondere Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, dem DSBL-Vereinsnamen zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht.

In diesem Zusammenhang werden die Daten an die Partner der DSBL wie z.B. an SAP und an Dachverbände wie z.B. den DSV e.V. weitergegeben. Es ist nicht auszuschließen, dass die Daten auch außerhalb der EU verarbeitet werden. Unsere Partner sind bzw. werden durch uns verpflichtet, die Daten nur für das Event und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und globaler, übergreifender Wertungen zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Durch die Meldung zur Deutschen Segel-Bundesliga akzeptieren die Segler/innen die Zusendung

weiterer Informationen von den durchführenden Vereinen.

Die Verwendung der Daten regelt sich nach dem Deutschen Recht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Siehe dazu auch die Datenschutzerklärung unter www.segelbundesliga.de.

18. Haftungsausschluss

Der folgende Haftungsausschluss ist von jedem Crewmitglied innerhalb des Meldeverfahrens bis zum 1. April 2020 zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen:

Die Verantwortung für die Entscheidung eines/r Schiffsführers/Schiffsführerin an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm/ihr. Er/Sie übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine/ihre Crew. Der/die Schiffsführer/in ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner/ihrer Crew verantwortlich. Der Veranstalter (Deutsche Segel-Bundesliga GmbH) ist berechtigt in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem DSBL-Verein (Teilnehmer). Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem DSBL-Verein oder seiner Segler/innen während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten (Arbeitnehmer und Mitarbeiter), Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Vorschriften der Ausschreibung und die Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

19. Kautions für Schäden

Jeder DSBL-Verein hinterlegt zu Beginn der Saison eine Kautions in Höhe 500,00 Euro auf dem Konto des DSL e.V..

Der jeweilige Partner/Dienstleister und der Organisator entscheiden im Fall eines Schadens gemeinsam, ob zur Behebung die Kautions herangezogen wird. Die Selbstbeteiligung des DSBL-Vereins beschränkt sich pro Schadensfall auf die Höhe der Kautions, sofern der Schaden nicht mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

Treten innerhalb einer Regatta bei einem DSBL-Verein mehrere Schadensfälle auf, so kann dieser pro Schadensfall mit jeweils der Höhe der Kautions an der Behebung des Schadens beteiligt werden.

Sollte die Kautions teilweise oder komplett in Anspruch genommen werden, ist der DSBL-Verein verpflichtet, spätestens sieben Tage vor der nächsten Regatta die Kautions beim DSL e.V. aufzufüllen oder erneut zu hinterlegen. Ohne vollständig hinterlegte Kautions ist der DSBL-Verein für die nächste Regatta nicht startberechtigt und wird mit 19 Punkten bewertet.

Anhänge:

1. Werbefläche für Sponsoren
2. Haftungsausschluss, Medienrechte und Datenschutz

Anhang 1:
Beispiel einer Heckflagge



Die Flaggen werden ausschließlich durch die DSBL GmbH produziert.

Anhang 2:

Haftungsausschluss, Medienrechte und Datenschutz

Deutsche Segel-Bundesliga Saison 2020

Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines/r Schiffsführers/Schiffsführerin an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm/ihr. Er/Sie übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine/ihre Crew. Der/die Schiffsführer/in ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner/ihrer Crew verantwortlich. Der Veranstalter (Deutsche Segel-Bundesliga GmbH) ist berechtigt in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem DSBL-Verein (Teilnehmer). Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem DSBL-Verein oder seiner Segler/innen während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten (Arbeitnehmer und Mitarbeiter), Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Vorschriften der Ausschreibung und die Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Medienrechte

Des Weiteren gestattet der Segler/die Seglerin eines an der Deutschen Segel-Bundesliga teilnehmenden Vereins durch die Unterschrift dieses Formblattes die Verwertung seiner/ihrer Persönlichkeitsrechte einschließlich der Bildrechte in dem Umfang, wie diese durch seine/ihre Mitgliedschaft in einem Bundesliga-Team berührt werden. Die Verwendung des Bildmaterials geschieht durch die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH, den durchführenden Verein sowie durch autonome Medienanstalten. Die Einräumung der Verwertungsrechte bezieht sich auch auf den Bereich aller gegenwärtigen und künftigen technischen Medien und Einrichtungen einschließlich der Multimedia-Anwendungen (Internet, Online-Dienste, etc.). Die Verwertung der Rechte kann auch im Rahmen einer Gruppenvermarktung erfolgen. Die aus diesen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erzielten Erlöse stehen ausschließlich dem durchführenden Verein bzw. der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH nach Maßgabe des zwischen diesen beiden Parteien geschlossenen Durchführungsvertrages zu, soweit in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich Abweichendes geregelt ist.

Datenschutz

Die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH (Datenverantwortlicher) in Kooperation mit der Konzeptwerk Holding GmbH, Englische Planke 8, 20459 Hamburg, Deutschland informiert hiermit über die Erhebung von persönlichen Daten der Segler/innen.

Alle Daten über teilnehmende Segler/innen werden für die Zwecke der DSBL genutzt und archiviert. Personenbezogene Daten werden als Klarnamen ggf. einschließlich Geburtsdatum, Verein erfasst. Es werden insbesondere Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen,

auch in Form von Wettfahrtanalysen, dem DSBL-Vereinsnamen zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht.

In diesem Zusammenhang werden die Daten an die Partner der DSBL wie z.B. an SAP und an Dachverbände wie z.B. den DSV weitergegeben. Es ist nicht auszuschließen, dass die Daten auch außerhalb der EU verarbeitet werden. Unsere Partner sind bzw. werden durch uns verpflichtet, die Daten nur für das Event und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und globaler, übergreifender Wertungen zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Durch die Meldung zur Deutschen Segel-Bundesliga akzeptieren die Segler/innen die Zusendung weiterer Informationen von den durchführenden Vereinen.

Die Verwendung der Daten regelt sich nach dem Deutschen Recht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Siehe dazu auch die Datenschutzerklärung unter www.segelbundesliga.de.

Verein

Datum

Name des Seglers/der Seglerin (Druckbuchstaben)

Unterschrift